

[Download pdf ebook] Die Schwalbe, die Katze, die Rose und der Tod: Roman (Inspector Van Veeteren Mysteries 9)

Die Schwalbe, die Katze, die Rose und der Tod: Roman (Inspector Van Veeteren Mysteries 9)

Von Hkan Nesser

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #26103 in eBooksVerffentlicht am: 2005-07-27Erscheinungsdatum: 2005-08-03File Name: B004U5FBF0 | File size: 16.Mb

Von Hkan Nesser : Die Schwalbe, die Katze, die Rose und der Tod: Roman (Inspector Van Veeteren Mysteries 9) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schwalbe, die Katze, die Rose und der Tod: Roman (Inspector Van Veeteren Mysteries 9):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Nesser wird immer besser
Von t.kuerten
Die Krimis um das Team der Maardamer Polizei mit ihrem inzwischen pensionierten Hauptkommissar van Veeteren erleben seit einiger Zeit von Buch zu Buch eine qualitative Steigerung. Den vorläufigen Höhepunkt der Reihe bildet nun "Die Schwalbe, die Katze, die Rose und der Tod". Ein Mörder, der keine Spuren hinterlässt, der seine Opfer lautlos tötet, sie erwischt. Lediglich ein nicht identifizierbarer Name wird in der Wohnung eines Opfers entdeckt. Dieser stammt von einer Figur - einem Würgermörder - aus einem bedeutungslosen englischen Kriminalroman der 30er Jahre von einem noch bedeutungsloseren Autor. Beim nächsten Mord scheint der Täter wieder den Namen einer literarischen Gestalt angenommen zu haben. Bei einer Vereinsnadel, die bei einem weit zurückliegenden Mord am Tatort gefunden wurde, findet sich eine Spur zu einem elitären Universitätsverein. Hängen die Morde zusammen? Ist der Würger an der Maardamer Universität zu finden? Nessers Typen waren in seinen ersten Romanen zu glatt. Inzwischen schafft er es, jedem Kollegen aus dem Polizeiteam Leben einzuhauchen. Herrlich das Duo Jung/Rooth, Eva Moreno oder auch Hauptkommissar Reinhardt. Seit van Veeteren sich aus dem Dienst zurückgezogen hat, dominieren die Beschreibung seines Charakters und sein Weltbild nicht mehr den Gang der Handlung. Alle Figuren reflektieren über Einsamkeit und Partnerschaft sowie die ganz persönliche Bedeutung von Glück. Neben einem sehr spannenden Kriminalfall mit raffinierter Auflösung bietet das Buch somit hinreichend Tiefgang und ein typisches Nesser-Finale. Sehr lesenswert!
15 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weniger war mehr
Von Ein Kunde
Endlich ein neuer Nesser als Taschenbuch - herrliche 2 Tage Lesen standen mir bevor - dachte ich. Bei einer Woche brauchte ich dafür und mehrmals war ich kurz vorm Aufgeben. Sicher, die Story ist wieder Klasse, nur war mir das diesmal alles viel zu ausführlich. Man hätte die Geschichte auch mit der Hälfte der Seitenanzahl erzählen können, das hätte der Spannung keinen Abbruch getan. Und ausgerechnet am Schluss wird dann mit Informationen gequält. Der Mörder und seine Vorgehensweise werden zwar detailliert beschrieben, doch über die Hintergründe seiner Persönlichkeitsstruktur erfährt man leider wenig. Gerade das wäre aber aufschlussreich gewesen, vor allem weil der Person des Mörders im ganzen Buch so viel Raum gegeben wird.
Der zweite Grund, warum ich mich diesmal so schwer tat, liegt in der Übersetzung. Redewendungen, die wahrscheinlich direkt vom Schwedischen ins Deutsche übernommen wurden und somit keinen Sinn ergaben, z.B. "Alter Buchhändler redet in Zungen". Die deutsche Entsprechung wäre in diesem Zusammenhang wahrscheinlich "Alter Buchhändler spricht in Rätseln" gewesen. Deutsche Redewendungen, die nicht korrekt wiedergegeben wurden (z.B. "Mit Mhe und Not" statt "Mit Mh'und Not") . Manchmal hatte ich das Gefühl, der Verlag hat bei der fertigen Übersetzung einfach die Word-Rechtschreibprüfung laufen lassen... Und dann ein paar Merkwürdigkeiten, deren Hintergrund mir überhaupt nicht klar ist. In einer Passage soll verdeutlicht werden, dass es ja das Ziel der Kripo sei, Mörder zu fangen und nicht, sie frei herumlaufen zu lassen. Um das zu verdeutlichen, vergleicht Nesser das mit anderen Berufsgruppen, z.B. einem Bauern, der zu sen vergütet und - einem Klempner, dem es nie gelingt, die richtige Tür zu öffnen. Klempner sollen aber eigentlich keine Türen öffnen sondern u.a. verstopfte Rohre wieder freikriegen, oder? Und was ich gar nicht verstanden habe, ist die Sache mit dem nicht schwedisch sprechenden Van Veeteren. Falls ich nicht total falsch liege, spielen die Bücher doch in Schweden. Warum sagt Van Veeteren dann zweimal, er könne das Buch, das ihm jemand ins Antiquariat gebracht hat, leider nicht lesen, da er kein Schwedisch spreche? Ich weiß, dass das Übersetzen von Prosatexten schwierig ist und dass man, gerade bei einer solchen Fülle des Textes, leicht "betriebsblind" wird. Gerade deshalb ist es wichtig, dass nochmal gegengelesen wird. Hier scheint mir der Verlag jedoch nicht die richtige Sorgfalt aufgewandt zu haben. Sonst wären wahrscheinlich auch die vielen Tippfehler aufgefallen. Sicher werden jetzt viele sagen, dass es im Grunde nur darauf ankommt, ob die Story gut ist. Im Prinzip ja, und gerade weil diese Geschichte gut ist, ist es rgerlich, durch solche Fehler immer wieder aus dem Lesefluss gerissen zu werden.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literarisch anspruchsvollerer Psychokrimi
Von Ruprecht Frieling
Eine Ehefrau kehrt aus dem Griechenlandurlaub nicht mehr heim. Ein Priester wird vor einem Zug verfahren. Ein Mädchen verschwindet spurlos. Mehrere Frauen werden erdrosselt. Schliesslich wird ein ermittelnder Kriminalbeamter vor einen Bus gestoßen. Die holländische Polizei ist ratlos und findet keine Spur; sie hat es offensichtlich mit einem ebenso raffinierten wie intelligenten Verbrecher zu tun. Bis der im Ruhestand befindliche Hauptkommissar Van Veeteren sich auf die Suche nach dem Serienkiller begibt und dabei durch Intuition die Ermittlungen in Bewegung bringt.
Der schwedische Autor Hkan Nesser hat mit einem runden Dutzend ins Deutsche übersetzter Van-Veeteren-Romane inzwischen auch bei uns einen Leserkreis erreicht, der sich dem literarisch anspruchsvolleren Psychokrimi verschrieben hat.

Kurzbeschreibung
Ein Priester, der von einem Zug verfahren wird. Ein Mädchen, das spurlos verschwindet. Eine Mutter, die niemand vermisst. Welche Verbindung besteht zwischen den dreien? Als Van Veeteren sein Antiquariat verlässt, um einigen mysteriösen Todesfällen nachzugehen, weiß er noch nicht, dass sein Gegenspieler ein zu allem entschlossener Serienmörder ist
de
Seit dem Tod ihres Vater lebt die 16-jährige Monika Kammerle in bescheidenen Verhältnissen. Erst als ihre manisch-depressive Mutter den charmanten und kultivierten Benjamin mit nach Hause bringt, kommt etwas Licht in das triste Leben des vereinsamten und empfindsamen Mädchens. Eines Abends ist

Monika mit dem Liebhaber ihrer Mutter jedoch allein, und es beginnt eine unheilvolle Dreiecksbeziehung, deren Abgründe dem unerfahrenen Mädchen nur nach und nach bewusst werden. Einzig einem Priester vertraut sie sich an -- da ist es allerdings bereits zu spät. Unterdessen verbringt Van Veeteren in der gleichen Stadt einen sehr vergnügten Lebensabend als Inhaber einer kleinen Buchhandlung. Unerwartet nur, dass ihn seine ehemaligen Kollegen hartnäckig mit Hauptkommissar anreden. Dann schneit auch noch ein junger Priester herein und will unbedingt in einer dringenden Angelegenheit mit ihm reden. Van Veeteren vertritt den Geistlichen auf die Zeit nach seinem Urlaub, doch da ist dieser bereits tot. Und als der pensionierte Kommissar eines Morgens die Katze seiner Freundin dabei beobachtet, wie diese gesslich einer in die Wohnung geflatterten Schwalbe den Garaus macht, ist es mit seinem friedlichen Lebensabend vorbei. Van Veeteren folgt der Fährte des mysteriösen Frauenmörders, der als Spur nur literarische Zitate hinterlässt. Durch die minimalistische, atmosphärisch dichte Erzählweise fesselt der neue Roman des erfolgreichen schwedischen Krimiautors von der ersten Seite an. In Van Veeterens neuestem Fall geht es weniger um die Denksportaufgabe "Wer ist der Mörder", als um die Schilderung eines genialen Psychopathen und seiner Opfer: Wieder und wieder geht der Unbekannte Beziehungen ein, die am immer gleichen Punkt in einer Katastrophe enden. Da er im Leben seiner weiblichen Opfer kaum Spuren hinterlässt, bietet sich den ermittelnden Beamten keine Auswahl von Verdächtigen, ein schier unlösbares Aufgabefeld für Van Veeteren, Münster und Moreno. Die Jagd auf die dröhnenden Hinweise führt durch ein Kaleidoskop menschlicher Großstadt-Existenzen, in deren sozialer Verarmung der Mörder leichtes Spiel hat. Packende, intelligente Unterhaltung, die für Nesser-Fans zudem ein Wiedersehen mit vielen lieb gewordenen Bekannten bietet. -- Birgit Will Pressestimmen "Nesser genügt sich im Vergleich zu Mankell, bei nicht minderer Qualität, einen poetischeren Stil, tiefere Einblicke in die finsternen Leidenschaften der Seele und weniger Zeigefinger bei der Schilderung sozialer Probleme." (Neue Ruhr-Zeitung) "Besser als jeder Hitchcock!" (Göteborgs-Posten) "Van Veeteren jagt einen Killer mit Literaturfaible. Khl. Brisant. Dramatisch. Ein Krimi-Kammerspiel in Reinkultur." (BamS am 07.09.03) "Auch in seinem neuen beunruhigend schwarzen Thriller kombiniert Hakan Nesser großes Einfühlungsvermögen mit einem durchdachten Plot." (Berliner Morgenpost) "Hochspannung bis zum filmreifen Finale (...) Zweifellos einer der besten und reifsten Kriminalromane Nessers." (Klner Stadtanzeiger vom 23./24.08.03)